



# Mach dein **HERZ** jetzt zum **BERUF!**

Allgemeine Informationen  
zu den Ausbildungen

# TDS Aarau – HF Kirche und Soziales

Das TDS Aarau bietet als Höhere Fachschule Kirche und Soziales unter dem Motto «Mach dein Herz jetzt zum Beruf!» Ausbildungen für eine professionelle Berufstätigkeit. Das **Diplom in Sozialdiakonie** wird landes- und freikirchlich anerkannt, der **Berufstitel Gemeindegamimator/-in HF** ist staatlich geschützt.

## Aus unserem Leitbild

Das TDS Aarau orientiert sich am christlichen Glaubensverständnis, richtet seine Theologie an der Bibel aus und weiss sich den Bekenntnissen der Alten Kirche und Reformation verpflichtet. TDS-Absolventinnen und -Absolventen engagieren sich mit Hand und Herz für die Ausbreitung des Evangeliums.

## Unsere Mission

Wir bilden Studierende dazu aus, die Gesellschaft durch theologisch begründetes und sozial kompetentes Handeln zu prägen. Durch das professionelle Wirken unserer Absolventinnen und Absolventen sollen Menschen in ihrer Würde und Eigenständigkeit gestärkt sowie in ihrer Teilhabe an Gemeinschaft und Gesellschaft gefördert werden.

## Unser Profil

Das TDS Aarau legt Wert auf eine durchgehende Verbindung von Theorie und Praxis. Das gründliche Studium von theologischen, sozial- und humanwissenschaftlichen Modulen wird mit praxisorientierter Sozialdiakonie/Gemeindegamimation sowie sorgfältiger Persönlichkeitsbildung kombiniert. Die Studierenden wenden ihr Know-how parallel zum Unterricht in verschiedenen Praktika bzw. beruflichen Tätigkeitsfeldern an und entwickeln es laufend weiter.

### Gemeinschaft am TDS Aarau

Studierende, Dozierende und Mitarbeitende verstehen sich als Gemeinschaft. Besinnliche Momente, Klassenanlässe, Essen und Feiern begleiten unseren Alltag.

Regelmässige Klassenretriten, eine gemeinsame Begegnungswoche aller Klassen im Januar sowie weitere Anlässe ergänzen den Unterricht in Aarau und bieten Raum für Inspiration, Begegnung und intensive Förderung der Selbst- und Sozialkompetenz.

Die Herkunft aus verschiedenen christlichen Kirchen fördert ein bereicherndes Miteinander. Wir achten uns und lernen voneinander. Spannungen und Konflikte sprechen wir offen an. Dabei suchen wir Lösungen und praktizieren Vergebung und Versöhnung.

### Organisation und Finanzierung

Das TDS Aarau ist eine private und unabhängige Institution. Die Schule wird durch den Verein Theologisch-Diakonisches Seminar Aarau getragen und von dessen Vorstand geführt. Bis Sommer 2017 wird der Aufwand zu rund 50 % durch Studien-gelder und Dienstleistungen gedeckt. Die übrigen 50 % werden durch Spenden und Legate unserer Mitglieder, Freunde und Gönner sowie durch Gemeindegeltern, Beiträge von Landes- und Freikirchen sowie Zuwendungen von Institutionen aufgebracht. Mit dem integrierten Pilotlehrgang **Gemeindeanimation HF**, ab 2016 im staatlichen Anerkennungsverfahren, übernimmt der Staat gewisse Ausbildungsbeiträge.

« Ich möchte Sozialdiakonie in ihrer ganzen Lebendigkeit erfahren und praktizieren. »



# Die Ausbildungen im Überblick

## **Diplom in Sozialdiakonie mit Gemeindeanimation HF**

Das Studium dauert sowohl vollzeitlich als auch berufsbegleitend vier Jahre.

Mit dieser fundierten Berufsausbildung erwerben Sie theoretische und praktische Kenntnisse, die Sie dazu befähigen, in Landes- und Freikirchen sowie in säkularen (staatlichen und privaten) Institutionen eine hauptberufliche Tätigkeit in Sozialdiakonie / Gemeindeanimation auszuüben. Die Bereiche Katechetik und Jugendarbeit sind in diesen Ausbildungsgang integriert.

Das **TDS-Diplom in Sozialdiakonie** ist von den reformierten Landeskirchen anerkannt und schliesst den staatlich geschützten Berufstitel **Gemeindeanimation HF** ein.

## **Diplom in Gemeindeanimation HF**

Das Studium dauert vier Jahre. Im Vergleich zur Kernausbildung **Sozialdiakonie mit Gemeindeanimation HF** wird auf die kirchlich-theologischen Module verzichtet.

Das Diplom in Gemeindeanimation HF befähigt Sie zur Arbeit in politischen Gemeinden sowie säkularen Institutionen und Organisationen. Im Vordergrund steht animatorische, soziale und pädagogische Arbeit mit Kindern/Jugendlichen, Familien, gesellschaftlichen Randgruppen

sowie Seniorinnen und Senioren. Der Berufstitel ist staatlich geschützt.

## **Fachausweis Katechetik/Jugendarbeit**

Die Ausbildung wird teilzeitlich absolviert und dauert drei Jahre. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie einen Fachausweis, der es Ihnen ermöglicht, kirchlichen sowie an manchen Orten auch schulischen Religionsunterricht zu erteilen. Integriert in die Ausbildung ist der J+S-Leiterausweis in Lagersport/Trekking.

## **Fachausweis Theologie/Mission**

Die Weiterbildung wird teilzeitlich absolviert und dauert drei Jahre. Sie erwerben damit theologische Grundlagen, um sich qualifizierter und fachgerechter in Kirchengemeinde und Mission zu engagieren. Sie werden darin geschult, die biblische Botschaft im Horizont der Gegenwart für Menschen von heute zu formulieren und werden unter anderem auf eine allfällige Tätigkeit im Ausland vorbereitet.

# Professionalität erwerben

- Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen professionell gestalten
- Das Evangelium besser verstehen und vermitteln
- Gruppen animieren und befähigen
- In beratenden Gesprächen sorgfältig zuhören und das Selbstmanagement stärken
- Not wahrnehmen und Menschen bei der Lösungsfindung kompetent begleiten
- Das eigene Talent in einer Kirchgemeinde oder einer sozialen Institution einsetzen

Das TDS Aarau bietet attraktive Möglichkeiten, sein Talent auszubilden und eine hohe Fach- und Methodenkompetenz zu erwerben. Zudem werden Selbst- und Sozialkompetenz geschärft. Nach einer Ausbildung am TDS Aarau mit anerkanntem Diplom öffnen sich vielfältige Berufswege und Möglichkeiten.

**Übrigens:** In der Sozialdiakonie gibt es schweizweit seit Jahren mehr offene Stellen als neue TDS-Absolventinnen und Absolventen. Mit einem TDS-Diplom ist man zurzeit eine gesuchte und begehrte Fachperson!

# Mögliche Einsatzfelder und Funktionen

Mögliche Einsatzfelder	Kirchgemeinden und Freikirchen, Kultur-, Gemeinschafts- und Alterszentren, Quartier- oder Jugendtreffs, Mobile Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Gassenarbeit, Präventions-, Migrations- und Arbeitslosenprojekte, Ausserschulische Bildungs- und Verbandsarbeit			
Mögliche Arbeitgeberin	Evangelische Landeskirchen	Freikirchen und christliche Institutionen	Säkulare, staatliche und private Institutionen	Missionsgesellschaften und Kirchen in der Zwei-Drittel-Welt
Mögliche Funktionen	Sozialdiakon/-in	Gemeindeanimator/-in	Gemeindeanimator/-in	In allen nebenstehenden Funktionen
	Diakon/-in	Diakon/-in	Streetworker	Bibelübersetzer/-in
	Gemeindeanimator/-in	Pastor/-in	Gemeinwesenarbeiter/-in	Ausbildner/-in
	Jugendarbeiter/-in	Jugendarbeiter/-in	Jugendarbeiter/-in	
	Projektleiter/-in	Projektleiter/-in	Projektleiter/-in	
	Katechet/-in	Verbandssekretär/-in		
		Sozialmanager/-in		

# Modulverzeichnis

## Kirchlich-theologische Qualifikation

1. Theologische Grundlagen				
Nr.	Modul	L	SV	SB
1.1	Bibel: Entstehung, Überlieferung, Auslegung 1–2	60	30	30
1.3.1	Altes Testament: Bibelkunde 1–5	150	150	75
1.3.9	Altes Testament: Theologie	30	15	15
1.4.1	Griechisch 1: Grundlagen (freitags: nur Vollzeitliche Diplomausbildung)	30	30	-
1.5.1	Neues Testament: Bibelkunde 1–5	150	150	75
1.5.6	Neues Testament: Exegese 1–2 (freitags: nur Vollzeitliche Diplomausbildung)	60	30	-
1.5.9	Neues Testament: Theologie	30	15	15
1.6	Kirchengeschichte	30	15	15
1.7.1	Dogmatik 1–2	60	30	30
1.7.3	Ekklesiologie: Theologie und Praxis der Gemeindegarbeit	30	15	15
1.8.1	Missionstheologie	30	15	15
1.8.2	Evangelistik (freitags: nur Vollzeitliche Diplomausbildung)	15	15	-
1.9	Homiletik	30	15	15
Wahlmodule				
1.2	Hebräisch: Grundlagen	30	15	15
1.4.2	Griechisch 2: Vertiefung	30	15	-

- L Lektionen  
 SV Selbststudium Vollzeitliche Diplomausbildung  
 SB Selbststudium Berufsbegleitende Diplomausbildung

## Sozialfachliche Qualifikation

Gemeindeanimation HF

2. Sozialwissenschaftliche Grundlagen				
Nr.	Modul	L	SV	SB
2.1	Einführung in Sozialdiakonie und Gemeindeanimation 1–2	30	30	30
2.2.1	Soziale Arbeit 1: Professionelle Beziehungen und methodisches Handeln	30	30	30
2.2.2	Soziale Arbeit 2: Situationsanalyse und Krisenintervention	15	15	15
2.2.3	Soziale Arbeit 3: Empowerment	15	15	0
2.3.1	Sozialer Wandel 1–2	60	60	60
2.3.3	Soziale Ungleichheiten und Sozialpolitik	30	15	15
2.4	Transkulturelle Kompetenz	15	15	15
2.5	Gesundheitsförderung und Prävention	30	15	15
2.6	Organisationssoziologie	30	15	15

## 3. Humanwissenschaftliche Grundlagen

Nr.	Modul	L	SV	SB
3.1	Pädagogik 1–2	60	30	30
3.2.1	Entwicklungspsychologie 1–2	30	30	30
3.2.3	Psychologie 1–4	135	90	60
3.3	Ethik 1–2	60	60	60
3.4	Politik und Recht	30	15	15
3.5	Religionen 1–2	30	30	30

## 4. Themenfelder

Nr.	Modul	L	SV	SB
4.1	Armut	15	15	0
4.2	Familie	15	15	0
4.3	Gender	15	15	0
4.4	Inklusion	30	15	0
4.5	Konflikte	30	15	0
4.6	Leitung	30	15	0
4.7	Macht	30	15	0
4.8	Migration	15	15	0

## Sozialfachliche Qualifikation

Gemeindeanimation HF

5. Arbeitsfelder und -methoden				
Nr.	Modul	L	SV	SB
5.1.1	Kinder- und Jugendarbeit 1–3	125	70	55
5.1.4	Erwachsenenarbeit	30	15	15
5.1.5	Altersarbeit	30	15	15
5.2	Beziehungsgestaltung 1–2	30	15	15
5.3.1	Kommunikation 1: Grundlagen	15	30	15
5.3.2	Kommunikation 2: Rhetorik	15	30	15
5.3.3	Kommunikation 3: Öffentlichkeitsarbeit	30	15	0
5.4.1	Didaktik 1: Allgemeine Didaktik	30	15	15
5.4.2	Didaktik 2: Fachdidaktik	30	30	30
5.5	Projektmanagement 1–3	60	75	30
5.6.1	Organisationsentwicklung/ Gemeindebau 1–2	60	45	45
5.6.3	Gruppendynamik	35	10	10
5.6.4	Grossgruppenaktivitäten	82	23	36
5.6.5	Animatorische Arbeit im Sozialraum	30	15	15
5.6.6	Freiwilligenarbeit 1–2	60	60	45
5.7	Sozialwesen Schweiz 1–2: Organisationen und Vernetzung	60	30	30
5.8	Kunst und Kultur: Kreative Methoden	15	15	15

## Sozialfachliche Qualifikation

Gemeindeanimation HF

6. Coaching und Persönlichkeitsentwicklung				
Nr.	Modul	L	SV	SB
6.1	Einführung in das Studium	15	0	0
6.2	Lernprozess und Arbeitsmethodik	80	25	24
6.3	Theorie-Praxis-Integration	113	37	9
6.4	Supervision	30	15	15
6.5	Spiritualität 1–2	25	20	20

## 7. Praxisausbildung

Nr.	Modul	V	B
7.1	Sozialpraktikum	18 W	10W
7.2.1	Gemeindepraktikum	18 W	
7.2.2	Anstellung im Berufsfeld		30 M 50%
7.3	Religionspädagogisches Praktikum		2. und 3. Ausb.-Jahr
7.4	Wahlpraktikum	8 W	

« Ich freue mich auf das Vertiefen meiner Bibelkenntnisse sowie auf die Chance, meine Talente sinnvoll einzusetzen. »



# Diplomausbildungen: Jahresplan

Sozialdiakonie mit Gemeindeanimation HF | Gemeindeanimation HF

Woche	Monat	1. Jahr	2. Jahr		3. Jahr		4. Jahr			
		V+B	V	B	V	B	V	B		
31	August		Sozial- praktikum	Sozial- praktikum	Studienwoche		Unterrichtsfreie Zeit			
32					Jugendarbeit (Sa-Sa)					
33										
34		Unterricht								
35										
36					Unterricht			Unterricht		
37	September	Psychologie (Fr-Mo)					Diplom-ar- beit			
38		Unterricht								
39										
40	Oktober	Unterrichtsfreie Zeit Studienwoche	Sozial- praktikum		Gemein- de-prakti- kum	U.freie Zeit Studien-Wo	Wahl-prakti- kum	U.freie Zeit Studien-Wo		
41									Unterricht	
42										
43	November						Diplom- arbeit			
44										
45										
46		Unterricht		Unterricht		Unterricht				
47										
48	Dezember						Unterricht			
49										
50										
51				Unterricht						
52	Unterrichtsfreie Zeit									
1	Januar	Begegnungswoche (Mo-Fr)								
2										
3										
4		Unterricht		Unterricht		Unterricht		Unterricht		
5	Februar	Unterrichtsfreie Zeit								
6										
7										
8										
9	März									
10		Unterricht		Unterricht		Unterricht		Unterricht		
11										
12										
13	April	Unterrichtsfreie Zeit Studienwoche								
14										
15										
16										
17	Mai									
18		Unterricht		Unterricht		Unterricht		Unterricht		
19										
20										
21										
22	Juni	Studienwoche								
23										
24		Prüfungen		Prüfungen		Prüfungen		Prüfungen		
25		Gruppendynamik (Mo-Do)								
26	Juli	Unterrichtsfreie Zeit								
27										
28										
29										
30										



# Praxisausbildung

Die Praxisausbildung ist integrierender Bestandteil der TDS-Diplomaausbildungen. Sie bildet gemeinsam mit dem Unterricht ein Ganzes und gewährleistet den Erwerb und die Vertiefung der beruflichen Kompetenzen.

## Sozialpraktikum

Das **Sozialpraktikum** findet in verschiedenen Institutionen der Sozialen Arbeit wie Beratungsstellen, Therapiestationen, Gemeinschaftszentren, Wohngemeinschaften für Menschen mit Beeinträchtigungen, Arbeitsintegrations-Strukturen usw. statt.

## Gemeindepraktikum/-praxis

In der Vollzeit-Ausbildung findet ein **Gemeindepraktikum** in einer evangelisch-reformierten Kirchgemeinde statt. In der berufsbegleitenden Ausbildung erfolgt eine **50 %-Anstellung** spätestens ab dem zweiten Ausbildungsjahr. Hier werden praktische gemeindegemeinliche Kompetenzen erworben und eingeübt.

## Pädagogisches Praktikum

Das **(religions-)pädagogische Praktikum** findet in Klassen der öffentlichen Schule sowie in kirchlichen und weiteren Bildungssettings statt.

## Wahlpraktikum

Das **Wahlpraktikum** (nur in der Vollzeit-Ausbildung) findet in gemeindegemeinlichen Arbeitsfeldern im In- und Ausland statt. Es ermöglicht den Studierenden eine Horizonsweiterung in einem Praxisfeld, das sie noch nicht kennen bzw. das sie besonders interessiert.

### ◀ Anmerkungen:

Rot hinterlegte Wochen finden extern statt.

**V: Vollzeitliche Diplomausbildung:**  
Unterricht Mo und Di (ganzer Tag)  
sowie Do und Fr (Vormittag)

**B: Berufsbegleitende Diplomausbildung:**  
Unterricht Mo und Di

**Studienwoche:** vorgegebene Lernaufgaben;  
keine Präsenzpflcht am TDS Aarau

**Unterrichtsfreie Zeit:** 8–12 Wochen pro Jahr;  
darin enthalten und zu planen: Ferien

# Zulassungsverfahren

1. Schnuppertag am TDS Aarau
2. Unverbindliches Informationsgespräch mit einer Dozentin oder einem Dozenten anlässlich des Schnuppertags
3. Einreichen der ausgefüllten und vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 31. Mai
4. Eignungsabklärung (Bewerberinnen und Bewerber mit vollständig eingereichten Unterlagen werden vom TDS-Sekretariat zum nächsten Termin eingeladen.)
5. Die Aufnahmekommission entscheidet über die Zulassung.
6. Schriftliche Mitteilung des Zulassungsentscheids innerhalb von 14 Tagen nach der Eignungsabklärung

## Voraussetzungen für ein Studium

Für alle Ausbildungen:

- Mindestalter: 20 Jahre
- Abgeschlossene Volksschule
- Abgeschlossene 3-jährige Berufslehre oder Mittelschulabschluss
- Mindestens einjährige Berufs-/Praxiserfahrung
- PC-Kenntnisse
- Motivation zur Ausbildung
- Psychische Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu theoretischem

Lernen, praktischem Engagement und persönlicher Weiterentwicklung

- Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Wer die schulischen Zulassungskriterien (gute Grundschulausbildung, abgeschlossene 3-jährige Berufslehre oder Mittelschulabschluss) nicht erfüllt und mindestens 22 Jahre alt ist, kann ein Gesuch zur Zulassung «sur dossier» stellen.

## Zusätzlich für die **Diplomausbildung Gemeindeanimation HF:**

- Aktive Bereitschaft zur konstruktiv-kritischen Auseinandersetzung mit christlichen Ansätzen
- Freiwilligenarbeit oder Vorpraktikum im Bereich der Gemeindeanimation (mindestens 800 Stunden)

## Zusätzlich für die **Diplomausbildung Sozialdiakonie mit Gemeindeanimation HF:**

- Christliche Glaubenspraxis
- Motivation zur späteren Mitarbeit in Kirche, Diakonie und/oder Mission
- Schriftliche Empfehlung durch eine christliche Kirche/Gemeinde oder Institution
- Freiwilligenarbeit oder Vorpraktikum im Bereich der Gemeindeanimation (mindestens 800 Stunden), z. B. in Kirchengemeinde, Cevi usw.

# Jetzt schnuppern!

Zusätzlich für die **Ausbildung Katechetik/Jugendarbeit mit Fachausweis** und die **Weiterbildung Theologie/Mission mit Fachausweis**:

- Christliche Glaubenspraxis
- Motivation zur späteren Mitarbeit in Kirche, Diakonie und/oder Mission
- Schriftliche Empfehlung durch eine christliche Kirche/Gemeinde oder Institution
- Freiwilligenarbeit in einer Kirchgemeinde, Cevi usw.

Wenn Sie sich für eine Ausbildung am TDS Aarau interessieren, melden Sie sich mit Vorteil gleich für einen der Spezial-schnuppertage an. Falls Ihnen die angebotenen Termine nicht zusagen, dürfen Sie mit dem TDS-Sekretariat gerne Ihren individuellen Schnuppertag vereinbaren. Sie nehmen an einem Halbtage an einigen Lektionen Unterricht teil und führen ein unverbindliches Abklärungsgespräch mit einer Dozentin oder einem Dozenten.

Auf Wunsch erhalten Sie am Schnuppertag gleich die Anmeldeunterlagen für Ihre schriftliche Bewerbung. Diese kann jeweils bis spätestens 31. Mai eingereicht werden. Nach Ihrer Anmeldung werden Sie vom Sekretariat zur Eignungsabklärung eingeladen.

## Kursprogramm

Wer keine Berufsausbildung anstrebt, dem eröffnet das Kursprogramm des TDS Aarau vielfältige Optionen zur persönlichen Weiterbildung.

Das reichhaltige Kursprogramm hat am TDS Aarau Tradition. Es bietet ein attraktives Angebot an Samstags- und Abendkursen sowie die Möglichkeit zum Gaststudium einzelner Module (S. 6–7).

Bis zu 600 Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer aller Altersgruppen profitieren jährlich von wachsenden Kompetenzen in Theologie, Sozialdiakonie sowie praktischen Themen und Lebensfragen. Fachleute aus den verschiedensten Bereichen stellen in kurzen und prägnanten Einheiten ihr Know-how und ihren Erfahrungsschatz zur Verfügung.



Das TDS Aarau hat den Ehrenkodex unterzeichnet.  
Das Gütesiegel verpflichtet die Unterzeichner zu einem verantwortungsvollen  
Umgang mit Ihrer Spende.



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen  
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue  
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

TDS Aarau  
Frey-Herosé-Strasse 9  
CH-5000 Aarau  
Tel.: +41 62 836 43 43  
sekretariat@tdsaarau.ch  
www.tdsaarau.ch  
facebook.com/tdsaarau  
twitter.com/tdsaarau

